

*Liebe Genossinnen und Genossen, liebe Jugendfreunde!*

**- STATT KARTEN -**

*Nein - keine Todesanzeige ! Genossen, ich meine " Statt - (Weihnachts-) Karten ! Weil die Kapitalisten aus unserer Hauptstadt der DDR -Berlin- wieder das Brief-Porto erhöht haben !!!*

Trotzdem meine heißen Kampfesgrüsse und Glückwünsche zum Lichterfest und zu einem vielleicht erfolgreichen Rutsch in eine wiederkehrende DDR!

**Unser Land steht auf'm Schlauch! (Gladbach schwächelt!)**

Eine korrupte Connection aus München, Bonn und Berlin hat es in Sack und Asche gesponsert!

Oder wo findet Ihr heut noch " MALIMO" ? (Für die Besserwessies: Das bedeutet "Mauersberger-Limbach-Oberfrohn" und war ein Nähwirkverfahren mit anhaltendem Kuschelfaktor)

So kuschelig konnte Sozialismus sein!

Oder "Subbotnik": Wenn sonnabends statt "Familienglotzen" ein Arbeitsinsatz im Wohngebiet angesagt war, da wurden die Flure des Wohnblocks gestrichen oder die Straßen gekehrt. Und danach haben alle gesoffen, gesoffen, gesoffen...

Da wurde nicht demonstriert: "Stasi in die Volkswirtschaft" und "Schnitzler in den Tagebau" da wurde der SOZIALISTISCHE WEG gekehrt und beschritten!

Und "Egon, rück das Westgeld raus" war zu Zeiten der Plan-Übererfüllung wohl ein Witz der Bonner-Ultras!

Genossen es waren damals ruhmreiche Zeiten.

Kein Schmuddel-Rock, sondern saubere deutsche Blasmusik, die die Jugendfreunde im Schein der Fackeln ins gelobte DDR-Land führte!

Keinen ehemaligen "Beatgruppen-Sänger" (lt.Stasi-Akte U.S.), der sich nach dem DDR-Zusammenbruch stark genug fühlte GRUNDIG-Fernseher und Service anzubieten. Und dann noch für frei-konvertierbare Währung!!!

Und dann noch dieses pseudo-linke Gewusel in Berlin: Wie kann man nur **S. Wagenknecht** heißen. Da hätte sie sich gleich "**VW-Schickse**" taufen lassen sollen - wo sie doch den gleichen Schadstoff-Ausstoß wie VW hat ! Und Gregor G. - hat er doch nun endlich unsere SED-Groschen in Sicherheit gebracht.

Das Erich Weinert Ensemble unserer ruhmreichen NVA würde auch 2016 singen: "Den Sozialismus in seinem Lauf hält weder Ochs noch Esel aus " Heiße Kampfesgrüße!!!

Parteiveteran Gen. Umberto Sandero

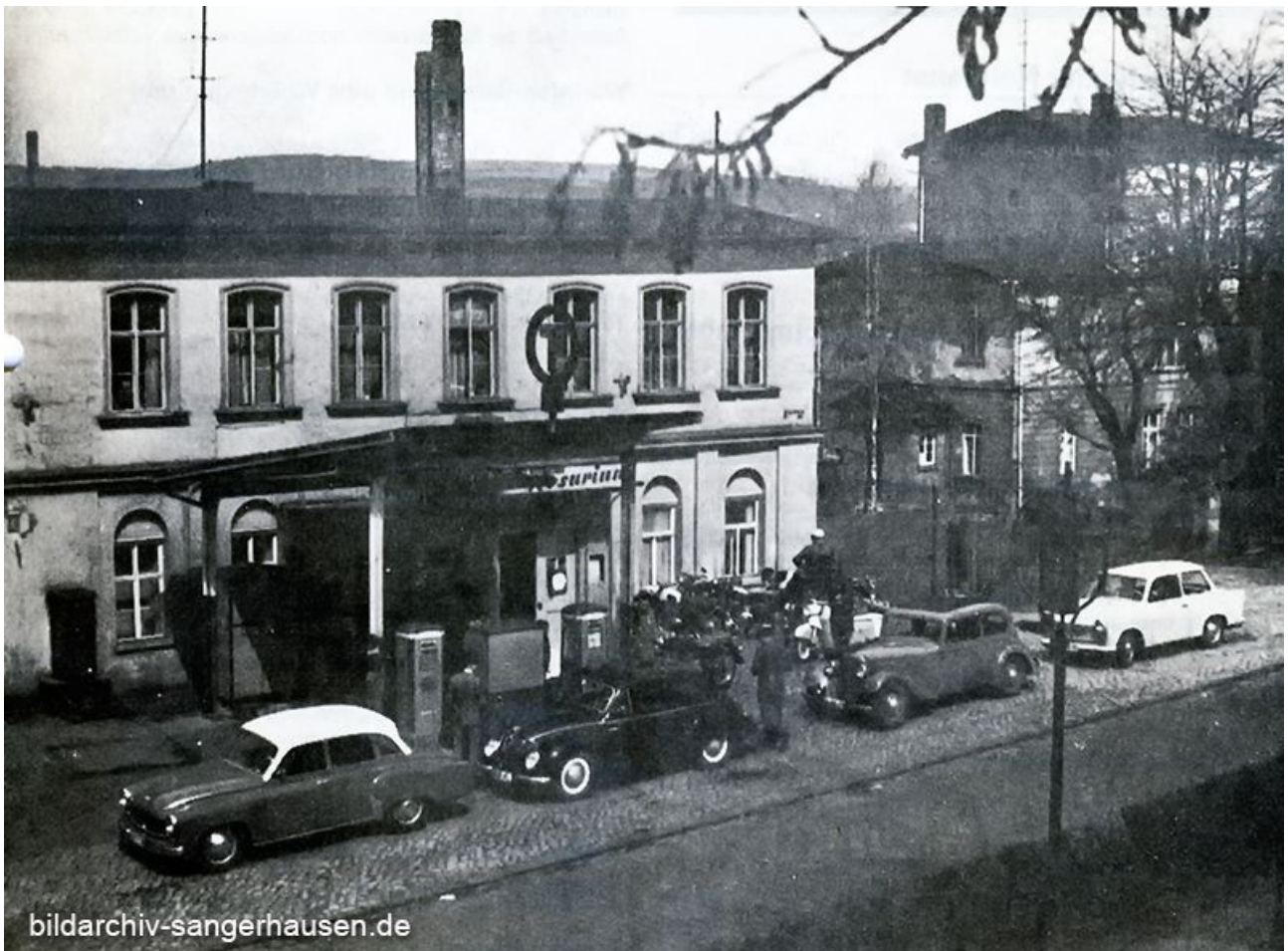


Foto des MfS-Fotografen "Tunnelblick" vom "Alten Faß" in Sangerhausen, welches beweist, dass es bereits in den 60-iger-Jahren massenhaft design-orientierte Autos in der DDR gab!

**Fußnote:** Finkenbahn's Nahkampfdiele hieß später „Herrenkrug“, Volkes Stimme machte daraus den „Blutigen Knochen“.